

Meisterschule für Zahntechnik in Ronneburg

Workshop „Dentale Digitale Fotografie“

Zu einem eintägigen Workshop lud die Meisterschule für Zahntechnik in Ronneburg am 22. Juni 2007 ein. Selbst begeisterte Hobbyfotografin, organisierte Schulleiterin ZTM Cornelia Gräfe diesen Fotokurs mit dem Referenten Dieter Baumann aus Ludwigsburg. Nur zu gut weiß sie um die Notwendigkeit der Unternehmensdarstellung, der Präsentation der Arbeiten in Bild und Text und deren Veröffentlichungen als Teil eines wirkungsvollen Marketingkonzeptes. Angeregt wurde dieser Workshop auch durch Gespräche mit ehemaligen Meisterschülern und Meisterschülerinnen. Sehr oft greifen die Teilnehmer(innen) der Meisterkurse zur Fotokamera, um ihre Arbeiten zu dokumentieren und später in der Meistermappe zu präsentieren. Die fototechnische Ausstattung reicht von einer kleinen Kompaktkamera bis hin zu hochwertigen Spiegelreflexkameras und Blitzsystemen. Aber nicht nur zahntechnische Arbeiten werden fotografiert, sondern auch beeindruckende Naturschauspiele und Naturwunder, die zur Gestaltung einer Präsentation positiv beitragen. Themenschwerpunkte des Fotoshootings waren Fotografie am Patienten, Modellfotografie, Lichtführung, Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop und Bildarchivierung mit FotoStation. Als ausgebildeter Fotograf mit langjähriger



Erfahrung auch in der Digitalfotografie im Dentalbereich, hat Dieter Baumann den Teilnehmern viel Wissen um das Gesamtpaket Fotografie vermittelt. Natürlich konnte dieser Tageskurs nur einen kleinen Einblick in ein sehr umfangreiches Thema geben. Aufbauende Kurse werden folgen. Eine Wiederholung dieses Kurses findet am 23.11.07, wieder in den Räumen der Meisterschule Ronneburg, statt. Ein herzliches Dankeschön an den Referenten Dieter Baumann. Fotografische Ergebnisse und aktualisierte umfassende Informationen über die Meisterausbildung und Fortbildung unter www.zahntechnik-meisterschule.de.

Veranstaltungsreihe in Fußballstadien

„Liga der Besten“

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 hat gezeigt, dass ein gut eingespieltes Team mit effizienter Technik und gut durchdachter Strategie international ganz weit vorne mitspielt. WIELAND hat dieses Konzept bereits auf der IDS 2007 mit System erfolgreich umgesetzt. Basierend auf diesem Erfolgsrezept führt WIELAND eine Veranstaltungsreihe mit adäquatem Motto in Fußballstadien deutschlandweit durch. Mit Spitzentechnologie für Praxis und Labor bietet WIELAND maßgeschneiderte Systemlösungen. Jedes Produkt für sich alleine



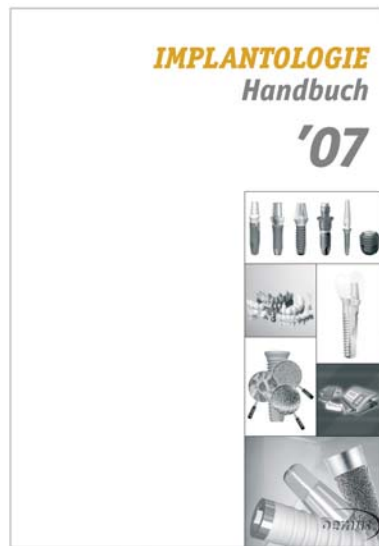
Mit WIELAND in die Liga der Besten
Spitzentechnologie für Praxis und Dentallabor

ist schon eine Ergänzung für Praxis oder Labor. Im Zusammenspiel jedoch bilden die Produktlinien einzigartige Teams. Insbesondere die „Torjäger“ wi.tal® und ZENO® werden zu unschlagbaren Mitspielern in Labor und Praxis. Erstklassige Referententeams stellen an den verschiedenen Spielorten die Alleinstellungsmerkmale in einem außergewöhnlichen Rahmen auf sportlich-kollegiale Weise vor. Termine und weitere Informationen unter 0 72 31/37 05-1 17 oder www.wieland-international.com

Handbuch „Implantologie“ 2007

Kompendium zur Implantologie

Mit zweistelligen Zuwachsraten und ungebrochenem Innovationstempo ist die Implantologie zweifellos einer der wesentlichen Motoren der Zahnmedizin. Weit mehr als 50 Anbieter von Implantatsystemen werben bereits jetzt allein in Deutschland um die Gunst der Kunden – ein Trend, der sich weiter fortsetzen wird. Das aktuelle Handbuch Implantologie 2007 für Einsteiger, versierte Anwender und Spezialisten sollte deshalb in keiner Praxis fehlen. Mit dieser Publikation legt die Oemus Media AG in der 13. Auflage ein übersichtliches und komplett überarbeitetes Kompendium zum Thema Implantologie in Zahnarztpraxis und Dentallabor vor. Im Handbuch Implantologie informieren renommierte Autoren über die Grundlagen dieses Trendbereiches und geben Tipps für dessen wirtschaftlich sinnvolle Integration in die tägliche Praxis. Zahlreiche Fallbeispiele und mehr als 300 farbige Abbildungen auf über 230 Seiten dokumentieren auf fachlich hohem Niveau das breite Spektrum der Implantologie. Relevante Anbieter stellen ihr Produkt- und Servicekonzept vor. Thematische Marktübersichten er-



möglichen zudem einen schnellen und einzigartigen Überblick über Implantatsysteme, Ästhetikkomponenten aus Keramik, Knochenersatzmaterialien, Membranen, Chirurgieeinheiten sowie implantologisches Equipment. Präsentiert werden bereits eingeführte Produkte sowie innovative Entwicklungen, die neues Potenzial erschließen. Infos unter Tel.: 03 41/4 84 74-2 00, www.oemus-media.de